

„Regel und Leben der Brüder ist dieses:
Das heilige Evangelium zu beobachten“
Kann man wirklich nach der Bibel leben?



Franziskus war der erste, der sich in der Auseinandersetzung mit Rom auf das Evangelium berufen hat. Das hat ihm auch die Bewunderung eines anderen Kirchenreformers eingebracht.

Martin Luther schreibt: *„Der Heilige Franziskus, ein bewundernswerter und geistesgewaltiger Mann sagte in seiner großen Weisheit, seine Regel sei das Evangelium Jesu Christi“.*

Franziskus orientierte sich radikal an den Regeln, die Jesus seinen Aposteln mit auf den Weg gegeben hat:

„Steckt nicht Geld, Silber und Kupfermünzen in euren Gürtel (...), denn wer arbeitet hat ein Recht auf seinen Unterhalt“ (Mt 10,9-10).

Diese Radikalität ist bis heute weder im Orden noch in der Kirche eingelöst und bleibt ein Pfahl im Fleisch des Christentums.

Je mehr es uns gelingt, mit allem, was wir haben, mit unseren Fähigkeiten, unseren Einrichtungen, ja auch mit unserem Kapital, „verfügbar“ und im Dienst am Menschen zu bleiben, umso mehr nähern wir uns dem Evangelium.